

Die Abgabe, Anwendung und Rückgabe der Tierarzneimittel ist zu dokumentieren.

### Arzneimittelanwendungs- und Abgabebeleg - vom Tierarzt auszufüllen

- ✓ Laufende Nummer
- ✓ Tierhalter (Nachname, Adresse/LFBIS)
- ✓ Tierarzt (Name, Adresse/Tierarzt Nummer)
- ✓ Abgabe/Behandlung/Rücknahme
- ✓ Tierart
- ✓ Identität der Tiere
- ✓ Diagnose
- ✓ Menge/verabreichte Dosis
- ✓ Tierarzneimittelname
- ✓ verabreichte Dosis
- ✓ Chargennummer (bei Abgabe)
- ✓ Anleitung (bei Abgabe)
- ✓ Wartezeit
- ✓ Unterschrift
- ✓ Datum der Anwendung

Arzneimittelanwendungs-, Arzneimittelabgabe- und Arzneimittelrückgabebeleg ..... / 20 .. Anlage 1  
Lfd.Nr. / Jahr

Betrieb: (Name und Anschrift)		Legende: B=Behandlung durch Tierarzt NB=Nachbehandlung durch Tierarzt A=Abgabe von TAM R=Rückgabe an den Tierarzt T=Tierart (TA) Rd = Rind Sst = Schaf Gf = Geflügel Schw = Schwein Zu = Ziege S = Sonstiges		Tierarzt: (Name, Anschrift und Nr.)			
LFBISNr.:							
TA	Identität der/s Tiere/s OhrenmarkenNr. BoxenNr.	Diagnose- schlüssel (2-3 Zeilen)	Menge	Arzneimittel- bezeichnung/ ChargenNr.	Genauere Anleitung (Anwendungsmenge /- art, Dosierung pro Tier und Tag, Dauer der Anwendung, Mischanleitung)	Wartezeit in Tagen	
						Fleisch	Milch
B O A O R O							
B O A O R O							
B O A O R O							

*Unterschrift Tierhalter*  
Unterschrift des Tierhalters\*\*

Unterschrift des Tierarztes

..... 20 ..  
Datum (Tag/Monat/Jahr)

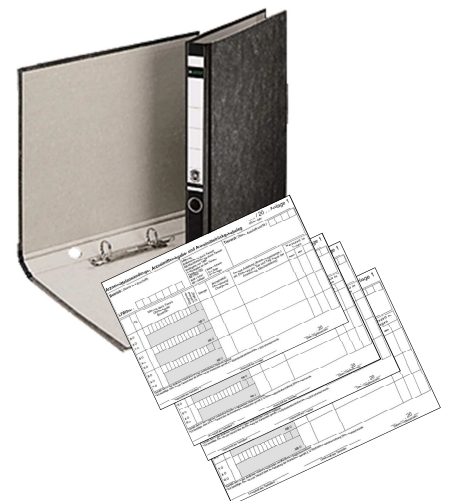
### Arzneimittelanwendungsbeleg - vom Tierhalter auszufüllen

- ✓ Datum der Anwendung
- ✓ Identität der Tiere
- ✓ Name des Tierarzneimittels
- ✓ verabreichte Dosis
- ✓ Anwendungsart (in den Muskel, unter die Haut, ins Maul, ins Euter, äußerlich)
- ✓ Unterschrift

Behandlungen durch den Tierhalter

Datum von – bis	Identität der/s Tiere/s sowie Standort	Arzneimittelbezeichnung	Menge / Dosierung pro Tier und Tag	Unterschrift des Anwenders

Sonstige Bemerkungen     Rücknahmebestätigung (Menge und Bezeichnung des TAM, Unterschrift des TA) usw.



Die Belege sind 5 Jahre lang aufzubewahren.

**Rücknahmebestätigung:**

**Nicht benötigte oder abgelaufene Tierarzneimittel sowie Tierarzneimittelreste** sind spätestens bei der nächsten Visite nach Abschluss der jeweiligen Behandlung dem Tierarzt zu übergeben.

**Leergebinde von Eutertuben und Injektionsflaschen**, ausgenommen Tierarzneimittel, welche als Wirkstoffe ausschließlich Vitamine, Mengen- oder Spurenelemente enthalten, sowie reine Eiseninjektionspräparate, sind spätestens bei der nächsten Visite nach Abschluss der jeweiligen Behandlung dem Tierarzt vorzulegen.